



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1845-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

59

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 53. — Sonntag, den 12^{ten} Januar, 1845.

Ezaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lorking.

Peter der Erste, Ezaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte . . .	Fräul. Eber.
Admiral Lesort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Synndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter . . .	Herr Diehl.
Wittve Browe, Zimmermeisterin . . .	Frau Schön.
Ein Offizier . . .	Herr Lichterfeld.
Ein Rathsbdiener . . .	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam.
Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges . . . — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. 20 fr.	Gallerie . . . — 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges 1 fl. —	Seitenbänke daselbst . . . — 12 fr.
Parterre . . . — 48 fr.	

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

 Um den großen Andrang an der Theaterkasse zu vermeiden, ist die Einrichtung getroffen worden, daß an **Sonntags- und Festtagen** Billete in die Loge des vierten Ranges, auf die Gallerie und die Seitenbänke

schon von **Vier Uhr** an, — in die Logen des ersten, zweiten, dritten Ranges und das Parterre wie bisher von 5 Uhr an abgegeben werden.

Auf mehrfach eingegangene Beschwerden wird die, zur Aufrechthaltung der Ordnung nöthige, frühere Bestimmung hiermit wieder zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Vorausbelegen der Plätze im Theater durchaus nicht gestattet werden kann.

Montag, den 13. Jan.: „Faust.“ Dramatisches Gedicht in 6 Acten, von Goethe.